TAB-13419/01.24

MITTELANFORDERUNG für Vorhaben gemäß Richtlinie für die Förderung von Vorhaben der Abwasserbeseitigung im Freistaat Thüringen



Thüringer Aufbaubank Bereich Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt Abteilung Wasserwirtschaft Postfach 90 02 44 99105 Erfurt

Vorhabenbezeichnung:				Projekt-Nr.:	
Zuwendungsempfänger: (Name)					
Personen-Ident-Nr.					
Ansprechpartner: (Name)		E-Mail:		Telefon:	
Überweisung auf folgendes Bankkonto beim Kreditinstitut:					
BIC:		IBAN:			
Kontoinhaber (falls abweichend vom Zuwendungsempfänger)					
Fördergegenstand		zuwendungsfähige Ausgaben der <u>aktuellen</u> Mitelanforderung (nach Abzug Skonto, Rabatte, nicht zuwendungsfähiger Anteile)	Fördersatz (Erhöhung Fördersatz um 10 %, wenn Vorhaben enthalten im Maßnahmenprogramm gemäß EU-WRRL) %	rechnerischer Zuwendungsbetrag EUR	
Mischwasserkanäle					
Regen- und Schmutzwasserkanäle sowie Anlagen zur Misch- und Regenwasserbehandlung/ -rückhaltung Errichtung, Erweiterung und Nachrüstung kommunaler					
Kläranlagen					
Errichtung Überleitungs- und Verbindungssammler sowie Pumpwerke					
Summe:					
Ist diese Mittelanforderung eine Schlussanforderung?		□ Ja	☐ Nein		
Vorsteuerabzugsberechtigung des Antragstellers:		☐ Ja	☐ Nein		
Aufbewahrungsort der Rechnungsoriginale					

Erklärungen des Zuwendungsempfängers:

- Die Ausgaben enthalten keine Skonti bzw. Rabatte und sind förderfähig im Sinne des genehmigten Investitionsplanes (vgl. Zuwendungsbescheid).
- Ich/wir erkläre(n), dass über den bestätigten Finanzierungsplan hinaus keine weiteren Fördermittel für dieses Vorhaben beantragt wurden oder beantragt werden und die Gesamtfinanzierung nach wie vor gesichert ist.
- Ich/Wir bestätige(n), dass die abgerufene Zuwendung anteilig mit den übrigen im Finanzierungsplan vorgesehenen Eigen- und Fremdmitteln für geleistete Zahlungen im Rahmen des geförderten Projektes eingesetzt wird.
- Ich/wir bin/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben in der Mittelanforderung und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen sowie Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes sind. Ich/wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§1 des Thüringer Subventionsgesetzes i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes).

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift(en) Zuwendungsempfänger

MITTELANFORDERUNG für Vorhaben gemäß Richtlinie für die Förderung von Vorhaben der Abwasserbeseitigung im Freistaat Thüringen



Hinweise:

Der Mittelanforderung ist eine Ermittlung der aktuell zuwendungsfähigen Ausgaben auf der Grundlage der Anlage 10 zum aktuellen Bescheid beizufügen. Ausgenommen sind Mittelanforderungen auf Basis einer 2-Monats-Vorschau gemäß Tz. 1.3 der AnBestGK.

Die 2-Monats-Vorschau ist in Tz. 1.3 der AnBest-GK (Anlage 3 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 ThürLHO) geregelt. Zwingend ist zu beachten, dass eine 2-Monats-Vorschau nicht bei Vorhaben angewendet werden kann, die mit europäischen Mitteln gefördert werden (z. B. ELER). Für die ausschließlich mit nationalen Landes- und Bundesmitteln geförderten Vorhaben findet die 2-Monats-Vorschau nur für die Mittelanforderungen Anwendung, die ab dem 01. Oktober des jeweiligen laufenden Haushaltsjahres gestellt werden. Bis zum 01. Oktober kann die Auszahlung nur auf bereits bezahlte Rechnungen erfolgen.

Vor der ersten Auszahlung ist der Thüringer Aufbaubank mitzuteilen, an welchem Ort die Rechnungsoriginale (einschließlich Bezahlnachweise und sonstige relevante Unterlagen) zu den beantragten Auszahlungen für das Vorhaben aufbewahrt werden. Sollte im Nachhinein der Aufbewahrungsort geändert werden, so ist die Thüringer Aufbaubank darüber in Kenntnis zu setzen.

Die in der Anlage zur Mittelanforderung vorgenommene Aufstellung ersetzt die Vorlage des Verwendungsnachweises nicht (laut ANBest-Gk, Tz. 6.4), sondern dient lediglich dem Nachweis des Einsatzes der Zuwendung. Die TAB geht vorläufig davon aus, dass die Zuwendung entsprechend den Bestimmungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides und den dazu geltenden ANBest-Gk eingesetzt wurde. Sollten spätere Prüfungen etwas anderes ergeben, werden eventuell auftretende Rückforderungsansprüche geltend gemacht.